

# Weiter große Erfolge für Lotta

Als einzige Sportlerin des SV Heinrichsort/Rödlitz war **Lotta Heinlein** bei den Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften **in der U16** am Start und das mit außergewöhnlichen Leistungen und Erfolgen.

Am 14.06. fanden in Dresden die **Landesmeisterschaften** in den Wurf-/Stoß-Disziplinen statt. Lotta wollte im **Kugelstoßen** in der Altersklasse W14 eine Medaille erringen. Dies gelang eindrucksvoll, denn mit **12,08 m** und persönlicher Bestleistung errang sie den **2. Platz**.

Nur ihre Freundin und Dauerkonkurrentin vom TSV Kitzscher, Merle Roßner, war mit 12,72 m noch etwas besser.

Beim Diskuswurf hatte Merle erneut die Nase vorn und gewann mit sehr guten 35,37 m. Da sie außerdem das Hammerwerfen mit sächsischem Landesrekord gewann, war sie eine der erfolgreichsten Teilnehmerin der Meisterschaften. Lotta warf den **Diskus 25,77m** weit und blieb damit unter ihren eigenen Erwartungen. Dies sollte sich bald ändern... Trotzdem freute sie sich über die **Bronzemedaille**.

Die **Mitteldeutschen Meisterschaften** (Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen) fanden am 22.06. in Mittweida statt und wurden zumeist von den großen Vereinen aus Leipzig, Magdeburg, Halle, Chemnitz und Erfurt dominiert. Im Konzert der Großen konnten aber auch die beiden Dorfvereine aus Kitzscher und Heinrichsort/Rödlitz dank Merle und unserer Lotta mithalten.

Im **Kugelstoßen** führte Merle bis zum letzten Versuch mit 11,89 m souverän das Feld an. Lotta lag mit bescheidenen 11,38 m auf dem Silberrang und die ehemalige Hallenmeisterin Johanna Koch aus Stendal war Dritte. Im 6. Versuch gelangen Lotta **11,94m** und der Konkurrenz keine Steigerung.

**Damit war klar, dass Lotta Mitteldeutsche Meisterin ist!**

Willy Wendler, einer ihrer Trainer, und ihr Vater sowie der Großvater waren mächtig stolz.

Das **Diskuswerfen** wurde zu einem unerwarteten Duell zwischen Merle und Lotta. Das Mädchen aus Kitzscher hatte 32,60m vorgelegt. Diese Weite sollte am Ende zum Sieg reichen. Dass es noch einmal knapp wurde, daran hatte Lotta einen großen Anteil, denn bereits im 5. Versuch stellte sie eine persönliche Bestleistung auf, die sie erneut im 6. Versuch erheblich steigerte. Ihre **31,80m** reichten am Ende zum **Vizemeistertitel**.

Lotta und ihren Trainern, Volkmar Flohr und Willy Wendler, sei an dieser Stelle ganz herzlich für diese tolle Leistung gratuliert.

